

# Kurzbericht zur Umfrage «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»



Autor:

Thomas Bollhalder, Präsident, Die Mitte Bad Ragaz-Taminatal

Co-Autoren:

Christoph Gressbach, Präsident, FDP Bad Ragaz-Taminatal

Hugo Schwitter, Präsident, SVP Bad Ragaz

20. Januar 2023

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

---

### Inhalt

1. Ausgangslage .....	3
2. Zusammenfassung .....	3
2.1. Anzahl der Rückmeldungen haben die Erwartungen übertroffen .....	3
2.2. Der Unmut ist gross, Vertrauen ein Thema .....	3
3. Umfrage .....	4
3.1. Grenzen der Umfrage .....	4
3.2. Auswertung: Grafiken und Kommentare .....	5
3.3. Was ich noch sagen wollte .....	8
4. Für den Tourismus weniger relevant .....	10
5. Botschaft an den Gemeinderat .....	10

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

---

### 1. Ausgangslage

Mit der Medienmitteilung im «Sarganserländer» vom 5. Januar 2023 informierte der Gemeinderat von Bad Ragaz über die Reorganisation ihres öffentlichen Auftritts. Dazu gehören ein neues Logo und eine neue Website.

Zitat: «Das neue Hauptlogo ersetze im Auftritt der Gemeinde das bis anhin verwendete Gemeindewappen und stehe somit als Erkennungszeichen der Gemeinde inklusive der dazugehörigen Betriebe.»

Das neue Logo (Abb. 1) und der mit der Medienmitteilung implizierte Verlust des Wappens liessen die Emotionen in der Bevölkerung hochgehen.

Um die Wichtigkeit der Diskussion zu ermitteln und zu klären, ob es sich beim Aufschrei lediglich um einen Sturm im Wasserglas handelt, lancierten die drei Ortsparteien Die Mitte Bad Ragaz-Taminatal, FDP Bad Ragaz-Taminatal und SVP Bad Ragaz eine digitale Umfrage. Die Umfrage startete am 12. Januar 2023 um 12:30 Uhr und endete am 17. Januar 2023 um 23:00 Uhr.



Abbildung 1: Das neue Logo von Bad Ragaz

### 2. Zusammenfassung

#### 2.1. Anzahl der Rückmeldungen haben die Erwartungen übertroffen

Mit 1046 Rückmeldungen und vielen Kommentaren hat die von den drei Ortsparteien Die Mitte Bad Ragaz-Taminatal, FDP Bad Ragaz-Taminatal und SVP Bad Ragaz eilig erstellte Umfrage alle Erwartungen übertroffen. Einerseits wollte man der Bevölkerung eine Stimme geben, um mitteilen zu können, wie einverstanden sie sind und andererseits den Puls fühlen, welche Themen wichtig sind und bewegen.

Die Ortsparteien bedanken sich bei der Bevölkerung sehr herzlich für ihr Mitwirken. Eine Umfrage ist deshalb spannend, weil man aus der eigenen Echo-Kammer hinaustritt und andere Stimmen und Meinungen entgegennimmt. Befürworter und Gegner sind immer Teil eines Ganzen und auch wenn es nicht möglich ist, es allen gleichzeitig recht zu machen. So ist es der Anspruch der Ortsparteien, alle Interessierten ins Boot zu holen und Entscheide argumentativ auf ein Niveau zu bringen, mit dem letztlich möglichst viele leben können - auch wenn sie anderer Meinung sind.

#### 2.2. Der Unmut ist gross, Vertrauen ein Thema

Wie in den nachstehenden Grafiken zu entnehmen und in den Kommentaren zu lesen ist, geht es den Leuten nicht zwingend ums «Mitrede», sondern ums Involviert werden. Vor allem bei einem solch emotionalen Thema wie dem Logo von Bad Ragaz. Ein Miteinander wäre aus Sicht der Befragten wünschenswert gewesen.

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

---

In wenigen Kommentaren ist zu lesen, dass das neue Logo gut aussehe, nötig sei und man den Gemeinderat arbeiten und entscheiden lassen solle, denn dafür sei er gewählt. Eine Minderheit ist der Auffassung, dass eine solch grosse Diskussion um ein Logo nicht angebracht sei, denn es spiele keine grosse Rolle, ob die Taube im Logo sei oder nicht. Es gebe bestimmt wichtigere Themen.

Genau in diesem Punkt zeigt sich ein weiterer Hauptfaktor für den Wirbel in der Bevölkerung. Egal, ob das Logo als schön oder passend empfunden wird, oder nicht, es gibt viele wichtigere und brennendere Themen!

Prioritätensetzung, Kommunikation, Ressourcen, Identität, Vertrauen und Umsetzung sind wohl die grundlegenden Themen, die nebst den anstehenden Projekten beschäftigen, welche in der Studienphase stocken.

Ein überaus grosser Anteil der Abstimmenden möchte die Taube im neuen Logo für Bad Ragaz sehen und setzt sich dafür ein, dass der neue Auftritt überarbeitet wird.

Grundsätzlich wäre kein neues Logo nötig gewesen, denn es gebe wichtigere Projekte und Themen, in die Ressourcen (personell und finanziell) investiert werden sollten. Darin sind sich 85% (89%) der Befragten einig. Es sei unverständlich, wie im Gemeinderat Prioritäten gesetzt werden. Die Wahrnehmung in der Bevölkerung ist, dass zu wenig umgesetzt wird. In diesen Belangen ist der Unmut bei den Abstimmenden sehr hoch.

Ein weiterer Punkt, den viele Kommentare unterstreichen ist die Kommunikation des Gemeinderates mit der Bevölkerung, die als nicht zufriedenstellend empfunden wird. Immer wieder wird erwähnt, dass ein Mitwirken und Ideen anbringen schwierig sei und man das Gefühl habe, dass der Gemeinderat eigentlich gar keine Partizipation wolle. Viele bedanken sich, dass es eine Umfrage gibt und sie sich äussern können.

Einzelne Stimmen sind der Auffassung, die Ortsparteien würden mit der Kritik am Gemeinderat nicht konstruktiv umgehen. Die Ortsparteien sind hierzu anderer Auffassung. Es ist die Pflicht der Ortsparteien, den politischen Prozess zu hinterfragen und zu intervenieren, wenn die Handlungen der gewählten Exekutive nicht im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu laufen scheinen.

### 3. Umfrage

#### 3.1. Grenzen der Umfrage

Die Umfrage wurde mit der Software «Microsoft Forms» erstellt. Dabei handelt es sich um ein einfaches Werkzeug, das es jedermann - der den entsprechenden Link auf die Website erhält - ermöglicht, an der Umfrage teilzunehmen. Weil die Möglichkeiten dieser kostenlosen Software begrenzt sind, wurden keine Zutrittscodes für die Teilnahme verschickt. Es ist deshalb nicht auszuschliessen, dass die Umfrage Mehrfachnennungen enthält, was bewusst in Kauf genommen wurde. Es ging den Ortsparteien nicht um eine wissenschaftliche Aufarbeitung der politischen Gesamtsituation in Bad Ragaz, sondern um eine ressourcenschonende, rasche Möglichkeit der Bevölkerung eine Stimme zu geben. Auch geht es hier weniger um die Anzahl Stimmen für oder gegen ein Thema, sondern um die Stimmung, um die Kommentare. Es geht darum, den Menschen zuzuhören und sie mit ihren Bedürfnissen wahrzunehmen. Selbst wenn

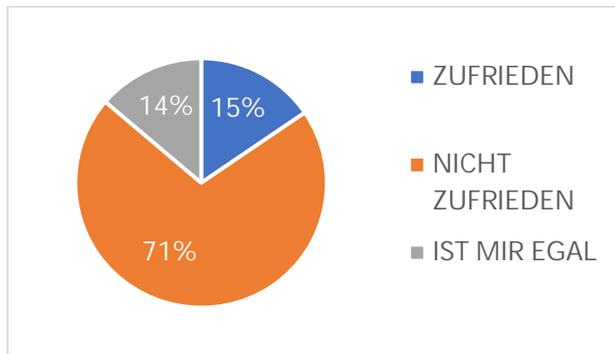
## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

einige Leute mehrmals abgestimmt haben, so kann die Auswertung doch als Übersicht und Tendenz gewertet werden.

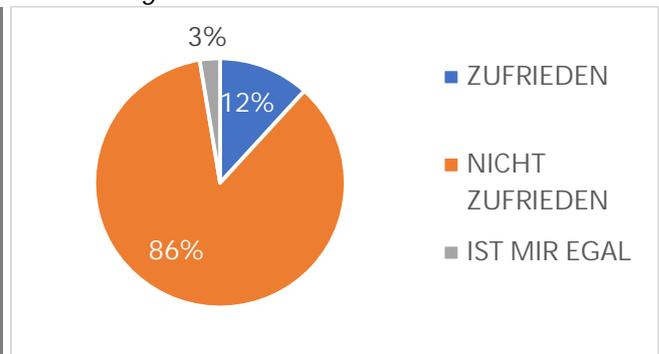
Insgesamt 305 Teilnehmer/innen haben mit dem Einreichen ihrer Antwort auch Ihren Namen genannt. Wenn nur diese Stimmen ausgewertet werden, können Mehrfachnennungen ausgeschlossen werden. Entsprechend werden in den nachstehenden Auswertungen die Gesamtzahl aller Rückmeldungen den Rückmeldungen mit Angabe der Namen (keine Mehrfachnennungen) gegenübergestellt.

### 3.2. Auswertung: Grafiken und Kommentare

*Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wortmarke für Bad Ragaz?*



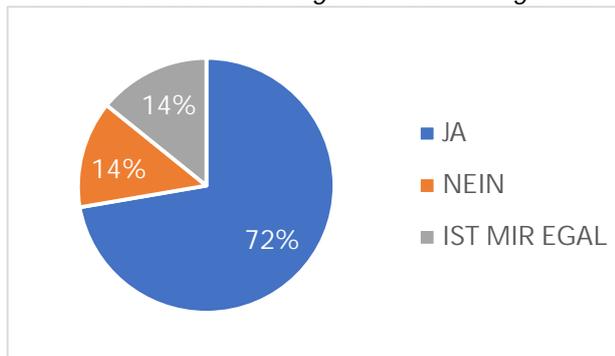
Gesamtauswertung



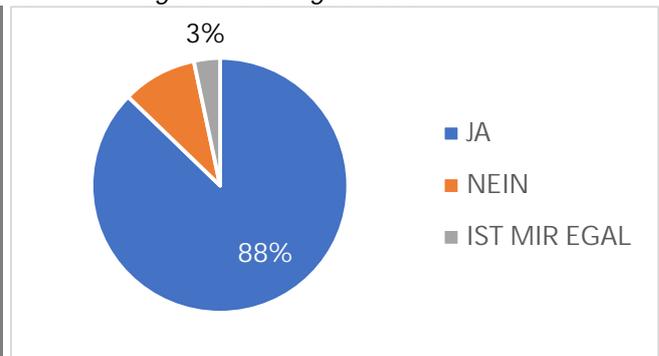
Auswertung ohne allfällige Mehrfachnennungen

*Hätten Sie eine Bild-Wortmarke bevorzugt?*

*Damit wäre das Bad Ragazer Tübli in irgendeiner Form im Logo erhalten geblieben.*



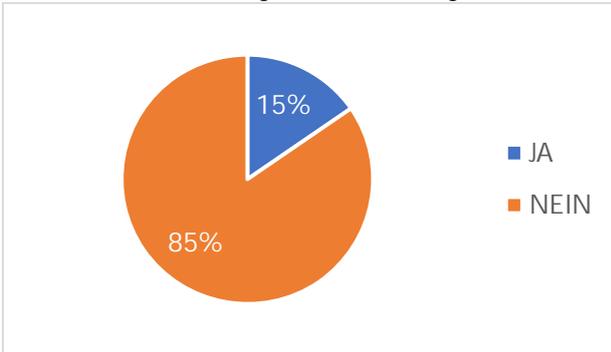
Gesamtauswertung



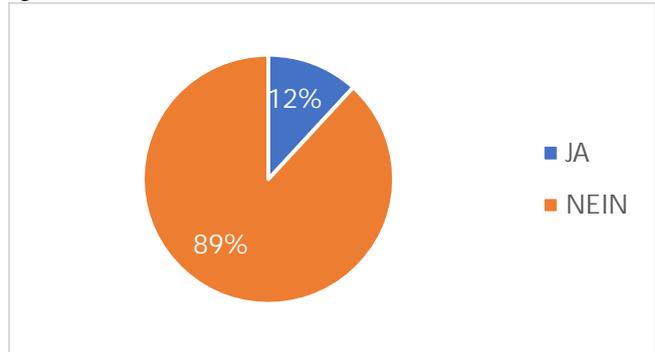
Auswertung ohne allfällige Mehrfachnennungen

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

Finden Sie es wichtig, dass Bad Ragaz ein neues Logo hat?

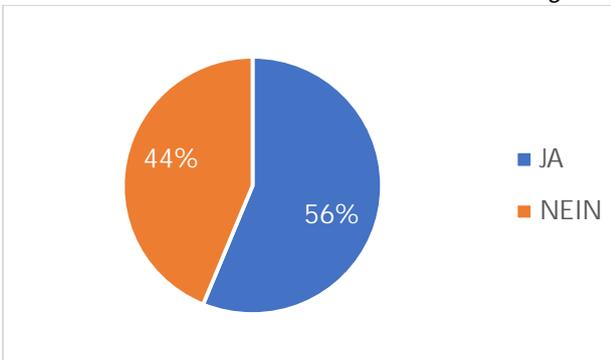


Gesamtauswertung

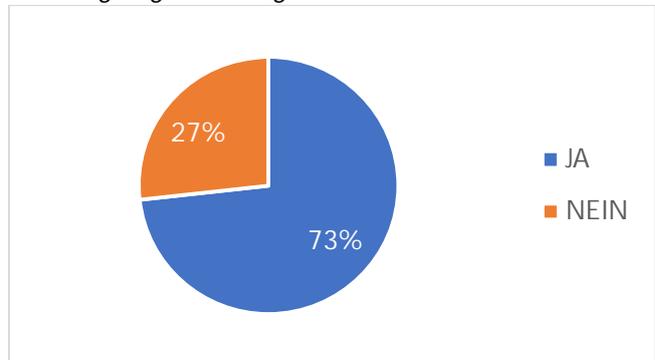


Auswertung ohne allfällige Mehrfachnennungen

Hätten Sie bei der Auswahl eines neuen Logos für Bad Ragaz gerne mitgewirkt?



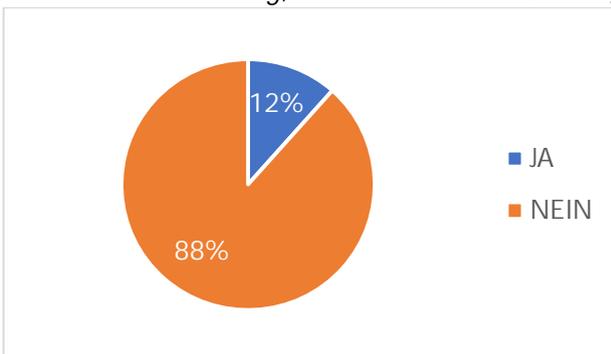
Gesamtauswertung



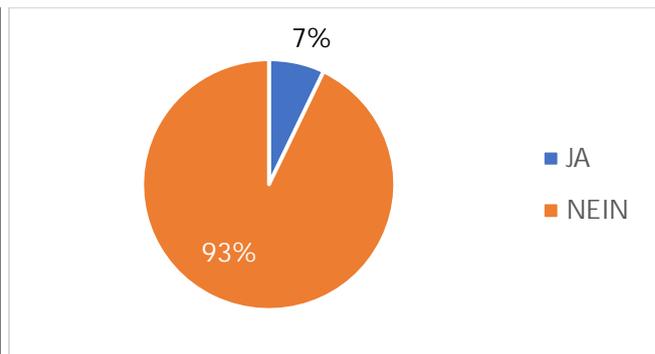
Auswertung ohne allfällige Mehrfachnennungen

Aufgrund unserer Erfahrung kostet ein neuer Auftritt in der Grössenordnung der Gemeinde Bad Ragaz schnell einen sechsstelligen Frankenbetrag.

Sind Sie der Meinung, dass dieses Geld aktuell gut investiert ist?



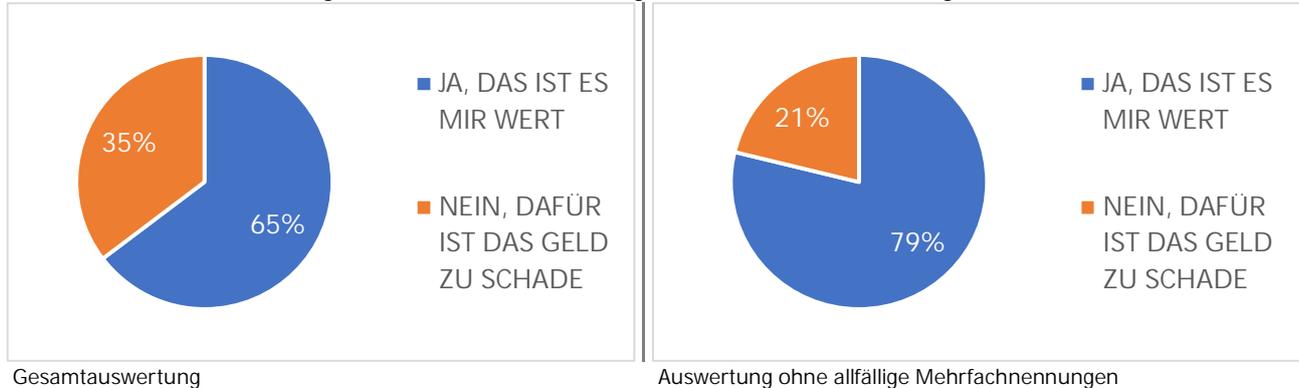
Gesamtauswertung



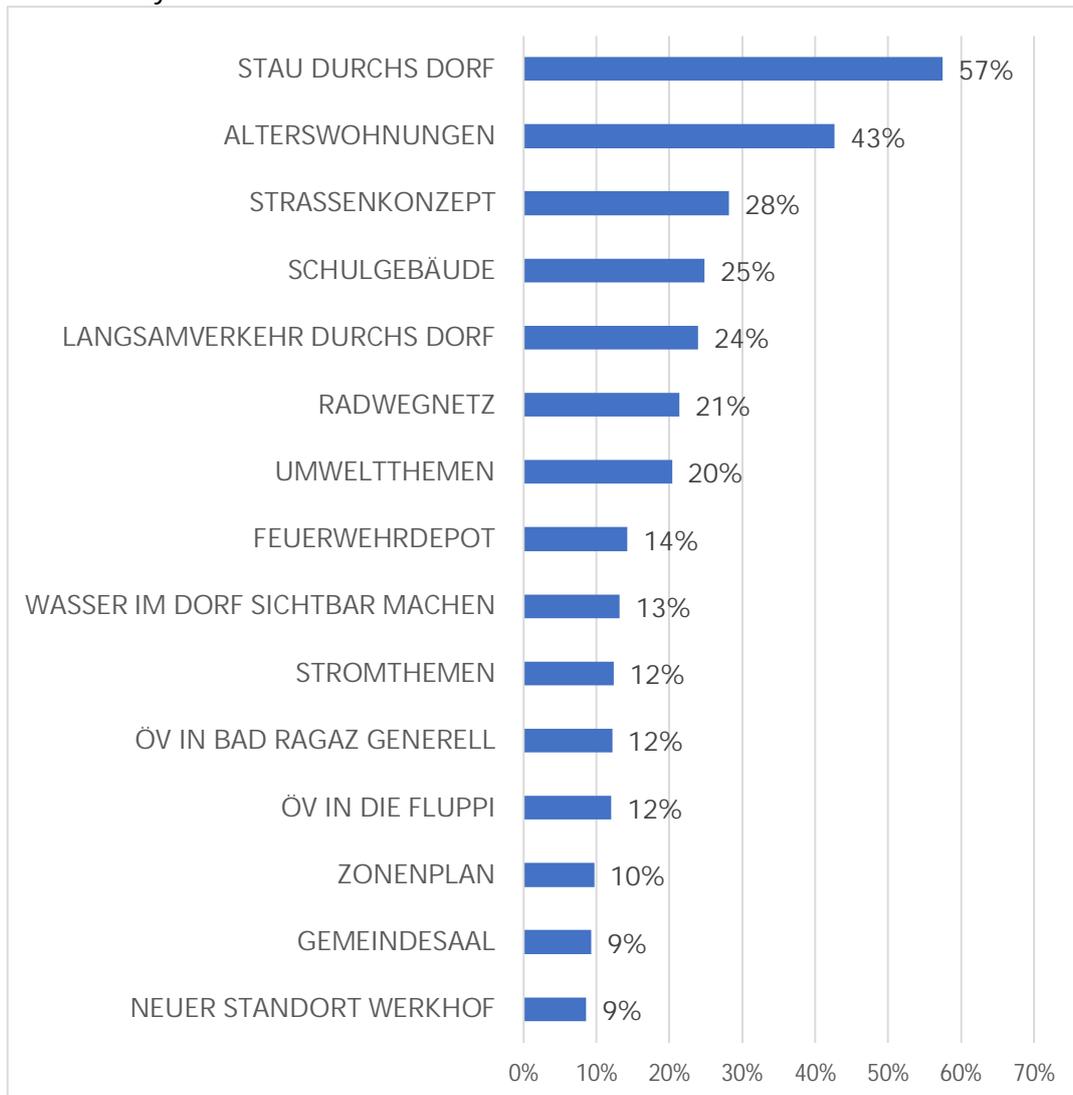
Auswertung ohne allfällige Mehrfachnennungen

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

Jetzt, da die neue Wortmarke eingeführt und das Geld ausgegeben ist, wollen Sie, dass der Gemeinderat eine Lösung findet und das Bad Ragazer Tübli im neuen Logo doch einbindet?



Welche Projekte hätten für Sie oberste Priorität?



## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

Die oben genannten Themen stehen bereits auf der Prioritätenliste des Gemeinderats. An dieser Stelle ist interessant, ob sich die Prioritätensetzung des Gemeinderats mit denen der Bevölkerung decken. Falls nicht, weshalb? War es schwierig sich auf nur drei Themen der Liste festzulegen? Denkt man sich, dass zum Beispiel das Projekt Dorfplatzgestaltung in Angriff genommen wurde und man deshalb nicht mehr nachfragen muss? Ist das Thema des neuen Standorts Werkhof für die Bevölkerung zu wenig greifbar? Bei Umfragen ist stets das Warum, Wieso, Weshalb genauso wichtig und spannend, wie die Antworten selbst.

### 3.3. Was ich noch sagen wollte

Nachstehende Stichworte gehören zu Themen, welche in der Umfrage unter der Rubrik «Was ich noch sagen wollte...» erwähnt wurden. Die Auflistung führt zusätzliche Themen auf und erlaubt eine inhaltliche Zusammenfassung der Rückmeldungen. Dem Gemeinderat werden die gesamte Auswertung und alle anonymisierten Kommentare als vertrauliche Information übergeben. Aus Respekt und Datenschutzgründen werden die Kommentare, welche in der Umfrage abgegeben wurden, an dieser Stelle nicht im Detail veröffentlicht, sondern nachstehend stichwortartig aufgeführt.

#### Kultur

- Lokalität für kulturelle Aktivitäten, Ausstellungen

#### Ältere Menschen

- Hotel Tamina Bad Ragaz erwerben und Alterswohnungen und Kulturräume betreiben
- Altersheim

#### Jugend

- Infrastruktur für Jugend
- Zugängliche Pausenhöfe, Schulhausareale
- Pumptrack / Skatepark
- Fläscherstrasse
- Bahnhofstrasse rasch verbessern
- Jugendarbeiter

#### Verkehr

- ÖV mit Nachbardörfern
- 30er-Zonen / Langsamverkehr  
> Auch im Dorfkern
- Radweg > St. Leonhard
- Parkplatzlösung Giessenpark
- Autobahnlärm
- Fussgängerwege  
> sicher, rollstuhlgängig, Kinder, Senioren
- Dorfumfahrung, falls Langsamverkehr
- Parkplätze im Oberdorf
- Landwirtschaftsverkehr durchs Dorf

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

### Sportplatz Ri-Au

- Stellung der Gemeinde zu Trainingslager Nati/Teams
- Garderobengebäude

### Infrastruktur

- Sanierung Strassen > Werkleitungen
- Kanalisation > Rattenplage
- Baureglement überarbeiten
- Taminastrasse sanieren
- Gebäudesanierungen
- Friedhof

### Dorfzentrum

- Dorfplatz/Dorfzentrum
- Zentrumsüberbauung
- Multifunktionale Markthalle
- Ladensterben

### Kommunikation / Rathaus

- INFO wieder einführen
- Sparwahn (z.B. INFO)
- Live-Stream der Gemeinderatssitzungen
- Einheimischenausweis modernisieren

### Umwelt

- Recyclinghof / Entsorgungskonzept
- Lichtkonzept Strassen
- Nachhaltigkeit
- Erneuerbare Energien/»grüne Lungen« im Dorf
- CO2-Neutralität
- Biodiversität
- Viel Hundekot auf der Tamina Promenade  
> Hundesteuer verdoppeln

### Freizeit, Tourismus, Gastronomie

- Lösung für Badi/Camping mit Familie Zacharias
- Bocciabahn
- Zusammenarbeit mit Bad Ragaz-Tourismus
- Bänkli auch im Winter lassen
- Bahnhofgestaltung/ Unterhalt

### Schule

- Sichere Schulwege
- Elternrat
- Tagesstruktur für Kinder einführen

### Dorfentwicklung

- Umfassendes Entwicklungskonzept für Bad Ragaz
- Selbstversorgung

Folgende Auflistung ergibt sich aus den zusätzlich erwähnten Themen, welche nicht direkt einem Projekt zugeordnet werden konnten. Die Kommentare präsentieren sich sachlich, konstruktiv, lobend, bis harsch und ausfällig.

- Möglichkeit zur Meinungsäusserung > viel Dank für Umfrage
- Gemeinderat ist gewählt > arbeiten lassen, sich nicht beschweren
- Lob für die Arbeit des Gemeinderats
- Lob für das neue Logo
- Frust über die Nichtumsetzung von Bad Ragaz-Mobil
- Sorgen um zukünftige Finanzen
- Vertrauensverlust gegenüber dem Gemeinderat

## Kurzbericht «EIN NEUES LOGO UND DIE PRIORITÄTEN FÜR BAD RAGAZ»

---

- Der Gemeinderat nimmt Bevölkerung nicht ernst
- Kritik an Ortsparteien
- Kritik an der Kommunikation und Vorgehensweise des Gemeinderats
- Rücktrittsforderungen an den Gemeindepräsidenten («per sofort»)
- Rücktrittsforderungen an den Gemeinderat
- Rücktrittsforderungen an die Ortsparteipräsidenten der FDP und der SVP, weil sie bei den letzten Wahlen Daniel Bühler unterstützt haben

### 4. Für den Tourismus weniger relevant

Der Vorstand von Bad Ragaz Tourismus äussert sich zum Thema wie folgt:

«Aus rein touristischer Sicht haben wir keine Einwände zum neuen Auftritt der Gemeinde. Da wir nicht davon ausgehen, dass sich unsere Gäste mit der Wappen-Taube identifizieren und sich deshalb für oder gegen einen Aufenthalt in Bad Ragaz entscheiden. Diese Diskussion wäre für uns relevant, wenn es sich um das Logo unserer Marketingorganisation handeln würde (Heidiland). Ob nun das neue CI/CD in unserer Gemeinde in die richtige Priorisierung zu den aktuellen Bedürfnissen gestellt wurde, oder ob es richtig gewesen wäre, die Bevölkerung an diesem Prozess teilhaben zu lassen, möchten wir offenlassen.

Wir glauben, dass der bereits vollzogene Schritt zum neuen Erscheinungsbild der Gemeinde, mit der Einführung des neuen Schriftzuges abgeschlossen ist und es unnötig Zeit und erneute Kosten auslösen würde, dies jetzt ändern zu wollen. Wir teilen die Meinung der Parteien, dass die Kommunikation zur Einführung des neuen CI/CD's der Gemeinde unglücklich war. Dies zeigt ein weiteres Mal auf, dass die Kommunikation in der Gemeinde Bad Ragaz eine Schwachstelle ist und deshalb in Zukunft eine neue Gewichtung bekommen sollte. Wir glauben, dass dadurch sehr viele Missverständnisse vermieden werden könnten und ein besseres Miteinander und Verständnis gegeneinander entstehen könnte. Was sehr wünschenswert wäre! Wir respektieren, dass die Veränderung des CI/CD's für einen Teil der einheimischen Bevölkerung von grösserer Bedeutung ist, als für uns Touristiker.»

### 5. Botschaft an den Gemeinderat

Sicherlich gibt es Argumente gegen eine Umfrage, wie sie von den Ortsparteien durchgeführt wurde. Trotzdem können aus den Stimmen wichtige Botschaften abgeleitet werden, welche vom Gemeinderat ernstgenommen werden sollten. Zumal sich Kritik bei gewissen Themen wiederholt. Selbstverständlich liegt es in der Kompetenz des Gemeinderats, wie mit den Rückmeldungen aus der Bevölkerung umgegangen wird. Die Ortsparteien erwarten jedoch, dass der Wille der Bevölkerung ernst genommen sowie Massnahmen abgeleitet und zeitnah umgesetzt werden.

Auch wenn die Kritik teilweise harsch ist und das Ergebnis schmerzt, kann es als Ausgangspunkt und Chance für eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Bevölkerung herangezogen werden.